

Info vom 28. August 2009

<http://www.schiffshebewerkndf.de>

Die Bilder vom 25.08.2009 zeigen eine temporäre Umschlagstelle für Baustoffe auf der Baustelle zum Neubau des Schiffshebewerkes Niederfinow Nord.

Dort gehen die Arbeiten in den Gewerken Erd-, Tief- und Wasserbau weiter planmäßig voran. Für den Bau der neuen Kanaldämme werden derzeit Baustoffe aus einer Kiesgrube an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße zugeliefert. Natürlich mit dem Binnenschiff: umweltfreundlich, energieeffizient, preiswert und leise.

Das neue Schiffshebewerk Niederfinow erfüllt die Vorgaben der europäischen Wasserstraßenklasse V und ermöglicht die Passage von so genannten Großmotorgüterschiffen mit 115 m Länge, 11,45 m Breite und bis zu 2,80 m Abladetiefe. Diese Schiffe können bei voller Ladung bis zu 2.300 t Ladung und 104 TEU Container transportieren.

Im Jahr 2008 wurden in Niederfinow 5.172 Güterschiffe abgefertigt (+10% gegenüber dem Vorjahr) und 2.225.590 Gütertonnen Ladung durchgeschleust (+15%). Weiter wurden in 2008 4.236 Fahrgastschiffe (+8%) und 3.901 Sportboote (+1,6%) gezählt. Während des Baus des neuen Hebewerkes rechnet die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit bis zu 300.000 Besuchern pro Jahr.





Quelle in Wort und Bild: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
Herzlichen Dank an Rolf Dietrich vom Wasserstraßen-Neubauamt Berlin.